

ANICA SYSTEM S.A.

ANICA SYSTEM S.A. ist ein führendes polnisches IT Unternehmen mit Spezialisierung auf Business Integration. Wir widmen uns der Konzeption, Gestaltung und Implementierung komplexer IT-Lösungen, die das Management verteilter Strukturen unterstützen. Eines unserer Hauptbetätigungsfelder ist die Realisierung von Serverbased-Computing-Systemen. Wir kooperieren mit einer Vielzahl namhafter Hersteller und können zahlreiche Zertifizierungen und Autorisierungen vorweisen. Unsere wichtigsten Lieferanten sind Alcatel, Citrix Systems, HP-Compaq, Great Plain Software, IBM, Intel, Lotus Development, Microsoft, Molex, Novell, Packeteer und ThinPrint. Unsere Kunden kommen aus den Branchen Telekommunikation, Industrie, Stadtwerke und Vertrieb.

Kontakt: Robert Czerniak

Robert.Czerniak@anicasystem.com.pl

www.anicasystem.com.pl

Foto: Naftobazy



Printpower für die Energiewirtschaft

Der Energie-Dienstleister NAFTOBAZY Co. Ltd. optimierte seine Server-based-Computing-Infrastruktur. ThinPrint .print ermöglicht das Drucken aus SAP ohne SAPLPD. Verbindungskosten konnten halbiert werden

NAFTOBAZY Co. Ltd. spielt eine zentrale Rolle auf dem polnischen Energiemarkt. Als führender Dienstleister für die Erdölindustrie bietet das Unternehmen leistungsfähige Infrastruktur für die Lagerung, den Transport sowie die Veredelung von Erdölprodukten. Neben 18 stationären Versorgungsterminals, in denen bis zu 1,5 Millionen Kubikmeter Erdöl gelagert werden können, verfügt Naftobazy über ein dichtes Pipelinennetz sowie 4 Servicecenter. Sämtliche Fäden laufen in der Zentrale in Warschau zusammen.

Schmale Bandbreiten verursachten Druckprobleme

Naftobazy verfügt über eine Serverbased-Computing-Umgebung und hat das ERP-System SAP/R3 im Einsatz. Da die Außenstellen auf die entsprechenden Applikationen über eine schmalbandige VSAT-Verbindung zugreifen, kam es immer wieder zu Problemen. Jeder Druckauftrag führte zur Instabilität des Gesamtsystems, schränkte die Verfügbarkeit der Bandbreiten ein und erschwerte den Zugriff auf andere Anwendungen. Teilweise kam die Arbeit während eines Druckauftrags sogar völlig zum Erliegen. Die Komprimierung über das Citrix-Protokoll ICA zeigte so gut wie keine Wirkung.

Druckprozesse belasteten Serverkapazitäten

Da sämtliche Druckertreiber auf den Applikationsservern installiert waren, stießen die Serverkapazitäten bei den Rendering- und Spoolingprozessen permanent an ihre Grenzen. Als Folge dauerte der Druck einer Seite bis zu 5 Minuten. Zusätzliche Probleme verursachten die verschiedenen Drucker und Druckertreiber in den 4 Service-Centern und 18 Versorgungsstandorten. Serverabstürze waren die Folge. Entsprechend hoch war der Administrationsaufwand. Im Mai 2004 beauftragte Naftobazy den polnischen ThinPrint-Partner ANICA mit der Optimierung des Netzwerks.

Leistungsfähige IT-Infrastruktur löst Druckprobleme

Um die Probleme zu lösen, führte Naftobazy Citrix Presentation Server XP PS, Thin Clients mit Windows CE sowie ThinPrint .print ein. Sämtliche Applikationsserver wurden in die Warschauer Unternehmenszentrale verlagert und durch die Implementierung eines dezidierten Printservers mit .print Server Engine entlastet. Alle Service-Center und Versorgungsstandorte erhielten lokale Printserver von Intermate mit integriertem ThinPrint-Client, die Netzwerkdrucker auch ohne eigene Netzwerkkarte und ohne .print Client ansprechen. Die lokalen Printserver managen sämtliche angeschlossenen Druckertypen sowie alle anfallenden Druckprozesse in der jeweiligen Außenstelle. Da nahezu alle Arbeitsplätze mit Thin Clients Windows embeddedXP ausgestattet wurden, kommen die Vorzüge des weitestgehend administrationsfreien DRIVER FREE PRINTING zum



Foto: Naftobazy

ThinPrint GmbH

Leistungsstarke, konsistente Infrastrukturen für das Drucken in Server-based-Computing-Umgebungen und für die Verteilung von Informationen im mobilen Internet stehen im Zentrum des Produktportfolios der ThinPrint GmbH. Basis des Unternehmenserfolgs ist die Druckmanagementlösung ThinPrint .print, die weltweit erfolgreich im Einsatz ist. Bisher machte sich das Unternehmen vor allem im Umfeld von Citrix MetaFrame und Microsoft Terminal Services einen Namen, vermarktet seine Drucklösungen aber zunehmend auch erfolgreich in verteilten Netzwerkkumgebungen, Webanwendungen und mobilen Applikationen. Neuentwicklungen des erfolgreichen IT-Unternehmens sind die Produktfamilien Content Beamer, eine Plug-and-Play-Lösung für den mobilen Informationszugriff, und Public Printing für das Drucken an öffentlich zugänglichen Orten. Renommierte Distributoren und Reseller in 48 Ländern vertreiben die Produkte des deutschen Softwareherstellers mit Niederlassungen in den USA und in Australien. Dank strategischer Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert.

Tragen. Jeder Thin Client ist dank .print Client und nativem Druckertreiber in der Lage, die im ThinPrint-Verfahren komprimierten Daten zu dekomprimieren und auf dem lokal angeschlossenen Drucker auszudrucken. Ein adaptives Komprimierungsverfahren reduziert die im Netz übertragenen Druckdaten um 60-80 Prozent. Über die verbindungsorientierte Bandbreitenkontrolle können die Bandbreiten für die Übertragung der Druckdaten individuell festgelegt werden. Da die Rendering- und Spoolingprozesse auf dem Printserver erfolgen, können Mitarbeiter auch während eines Druckauftrags problemlos auf andere Anwendungen zugreifen. Positiver Nebeneffekt: Die Druckzeit hat sich von 5 Minuten auf 35 Sekunden pro Seite verkürzt.

.print Host Integration Service optimiert das Drucken aus SAP

„Eine besondere Belastung für das Gesamtsystem stellte das Drucken aus SAP dar: Da Unixdateien mit Hilfe von SAPLPD zunächst in Windowsdateien umgewandelt werden mussten, war der Bandbreitenbedarf enorm und trieb die Kosten für die VSAT-Verbindung in die Höhe“, skizziert Robert Czerniak, Projektleiter von ANICA System, die Schwierigkeiten. Die Komponente .print Host Integration Service ermöglicht es nun, SAP- und Unix-Spool-Server ohne Nutzung des SAPLPD direkt in die Citrix- Umgebung zu integrieren. Wie bei allen anderen Druckaufträgen werden nun auch SAP-Druckdaten automatisch bandbreitenkontrolliert und komprimiert übertragen. Der hohe Bandbreitenbedarf hat sich dadurch erheblich reduziert, die Kosten für die VSAT-Verbindung sind um mehr als die Hälfte gesunken. „Seit die ThinPrint-Lösung im Einsatz ist und sämtliche Druckprozesse zentral gemanaget werden, ist die Administration nicht nur wesentlich komfortabler, sondern auch weniger zeitintensiv. Doch am erfreulichsten ist, dass das gesamte Netzwerk selbst bei höchster Belastung völlig stabil arbeitet. Da weitere Standorte und neue Mitarbeiter leicht eingebunden werden können, sind wir somit also bestens für die Zukunft gerüstet“, macht Jerzy Compa, Systemadministrator der Naftobazy Co. Ltd, deutlich.

Facts	
Kunde	NAFTOBAZY Co. Ltd.
Branche	Energie-Dienstleister
Projektverantwortlich	Anica System S.A.
Projekt	Beseitigung von Serverabstürzen, Aufbau einer stabilen Terminalserver Umgebung, Vereinfachung der Administration und Vermeidung von Druckertreiberkonflikten durch ThinPrint DRIVER FREE PRINTING, Beschleunigung der Druckprozesse, Bandbreitenkontrolliertes und komprimiertes Drucken aus SAP, Reduzierung der VSAT-Verbindungskosten um mehr als 50 Prozent
Zahl der Außenstellen	18 Versorgungsterminals, 4 Servicecenter
Dauer des Projekts	2 Monate
Server	Windows Server 2003 Standard, Citrix Presentation Server XP PS, .print Server Engine, .print Application Server Engine
Client	Thin Clients mit Windows embeddedXP, lokale Print-server Intermate 100 mit integriertem .print Client

